

RS Vwgh 1989/5/23 88/08/0141

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 23.05.1989

Index

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

10/10 Grundrechte

60/02 Arbeitnehmerschutz

Norm

ASchG 1972 §31 Abs2;

B-VG Art7 Abs1;

StGG Art2;

Rechtssatz

Der VwGH hält unter dem Gesichtspunkt des vorliegenden Falles die Bestimmungen des § 31 Abs 2 ASchG für verfassungsrechtlich unbedenklich, weil die vom Besch miteinander in Beziehung gesetzten Bestimmungen aus völlig unterschiedlichen Rechtsbereichen stammen und daher unter dem Blickwinkel des Gleichheitssatzes nicht miteinander vergleichbar sind (Hinweis E VfGH 24.6.1968, B 422/67, VfSlg 5727/1968, E VfGH 23.10.1980, B 589/78, 8938/1980, E VfGH 9.3.1989, G 163/88, vgl. auch Korinek, Gedanken zur Bindung des Gesetzgebers an den Gleichheitsgrundsatz nach der Judikatur des VfGH, FS Melichar, Wien 1983, S 49).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1989:1988080141.X01

Im RIS seit

23.05.1989

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>